

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14825
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	176 27
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.06.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1253,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ca. 8-10 m hohe Strauch-Baumhecken beidseitig des Friedrichshuder Weges, die zum Teil über der Straße Kronenschluß bilden. Die Gehölzstreifen sind insgesamt recht gemischt mit Holunder, Schwarz-Erle, Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Hasel, Spitz-Ahorn, Robinie, Hainbuche und Liguster, jedoch dominiert stellenweise (insbesondere benachbart der Kleingärten) die Hainbuche. Die dichte Krautflur besteht überwiegend aus Nährstoffzeigern wie Brennessel, Giersch, Goldrute und verschiedenen Gräsern. Sie wird stellenweise zusammen mit der Strauchschicht von Hopfen, Zaunwinde und Zaunrübe überwuchert.

Am Spielplatz südlich der Friedrichshuder Weges herrschen ältere Hainbuchen vor. Die Hecken werden in Richtung Südosten lückiger, vor allem am Schwimmbad stehen nur noch einzelne, junge Gehölze mit dichtem Brombeergebüsch im Unterwuchs. Im äußersten Südosten wird die Bahndammböschung von einem lockeren Bestand aus Hänge-Birken und Grau-Pappeln eingenommen, während entlang des Parkplatzes am Schwimmbad eine dichte Baumreihe aus jungen Hainbuchen verläuft.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	beidseitig des Friedrichshuder Weges		
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Straße, Kleingärten, Spielplatz, Wohnsiedlung, Schwimmbad und Parkplatz		
Rechtswert (X)	558592	Hochwert (Y)	5939848
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 67%]		

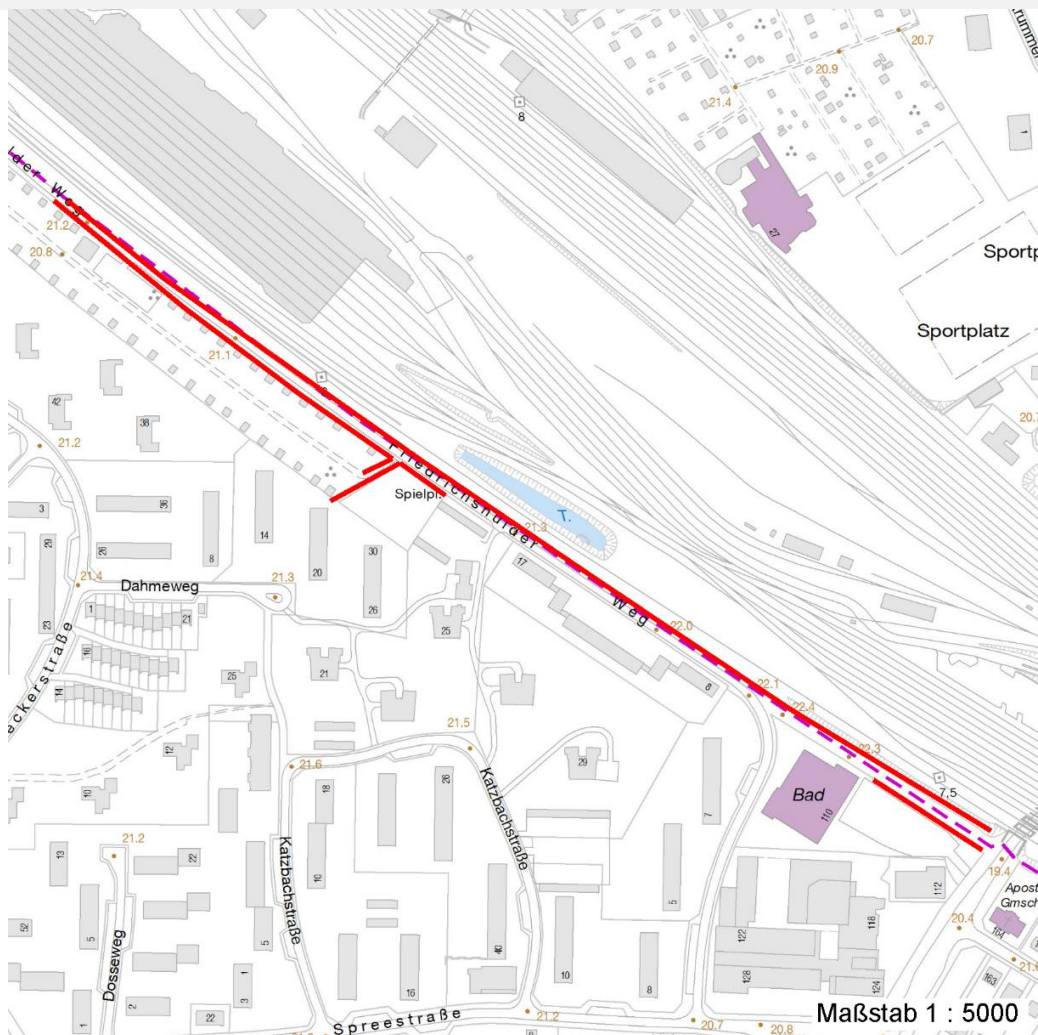
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14825	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
			DK5 - Name	Lurup-Ost	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	176	27
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	18.06.1999
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	1253,57
Anzahl Abschnitte	4			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14825	14824	5838	176	24.07.2007	K	5840	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45515	0	5838_176_180699_1.JPG	SE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Abfälle, Eutrophierung durch Hunde und Gartenabfälle

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14825
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	176 27
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.06.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1253,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Meist geschlossene Gehölzstreifen aus vorwiegend heimischen Arten, die als Vernetzungsbiotope von Bedeutung sind.
zoologisch bedeutsame Strukturen	dichte Hecken z.T. üppige Krautflur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	5838_176_180699_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Strauch-Baumhecken	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14825
			DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			176 27
Anzahl Abschnitte	4			Kartierung
				18.06.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				1253,57
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	10 %
2. Baumschicht	95 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	80 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14825
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	176 27
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.06.1999
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1253,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-															
Rosa spec. (Rose)	7	z		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-															
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	h		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-										b			3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-															
Anzahl Rote Liste Arten															1		1		
Anzahl Arten																	30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland